

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 47

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hochschulen

PSI und Eawag: ETH-Rat wählt Direktionen

Im Einklang mit seiner strategischen Planung 2000-2003 wählte der ETH-Rat am 11. November die Mitglieder der Direktionen der beiden Eidg. Forschungsanstalten Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen und Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (Eawag) in Dübendorf.

Mit dem seinerzeitigen Entscheid zur Errichtung der Synchrotron-Lichtquelle Schweiz (SLS) am PSI wurde die strategische Ausrichtung der Forschungsanstalt festgelegt und die Organisationsstruktur der neuen Entwicklung angepasst. So ist die Forschung am PSI in die fünf Einheiten «Teilchen und Materie», «Biowissenschaften», «Festkörperforschung mit Neutronen», «Nukleare Energie und Sicherheit» und «Allgemeine Energie» unterteilt. In einem separaten Bereich sind der Betrieb und die Weiterentwicklung der vorhandenen Grossforschungsanlagen (Beschleunigereinrichtungen und Spallations-Neutronenquelle) organisatorisch zusammengefasst. Der Bau der SLS wird im Rahmen eines Projekts geführt. Die technisch-wissenschaftliche Infrastruktur, das Marketing, die administrative Logistik und das Personalwesen bilden einen Fachbereich. Direktor ist Prof. *Meinrad K. Eberle*.

An der Sitzung vom 11. November wählte der ETH-Rat die Direktionsmitglieder des PSI für die Amtsperiode 2000-2003: Prof. *Ralph Eichler*, stv. Direktor, wird den Forschungsbereich «Teilchen und Materie» leiten und betreut die Benutzerlaborfunktion. Der Forschungsbereich «Biowissenschaften» wird neu von Prof. *Fritz Winkler* geleitet, «Festkörperforschung mit Neutronen» von *Walter Fischer*. Die Leitung des Forschungsbereichs «Nukleare Energie und Sicherheit» hat Prof. *Wolfgang Kröger* inne und diejenige des Forschungsbereichs «Allgemeine Energie» Prof. *Alexander Wokann*. Der Bereich «Grossforschungsanlagen» wird von *Erich Steiner* geführt. Projektleiter «SLS» ist *Albin Wrulich*. Den Fachbereich «Marketing und Logistik» führt *Andreas Pritzker*. Als Stabschef amtiert *Martin Jermann*.

Die Beratende Kommission des PSI berät den ETH-Rat und die Direktion in allen für die Tätigkeit der Forschungsanstalt grundlegenden Fragen. Unter Verdankung der geleisteten Dienste nahm der ETH-Rat Kenntnis vom Rücktritt von Prof. *René Dändliker* und Prof. *Verena*

Professorenwahlen

Der ETH-Rat wählte an der ETH Zürich:

- *Nenad Ban*, geb. 1966, kroatischer Staatsangehöriger, zurzeit Associate Research Scientist an der Yale University, New Haven, zum Assistenzprofessor für Molekulare Strukturbiologie.
- *Leonardo Degiorgi*, geb. 1960, Bürger von Miglieglia, zurzeit Profil 2-Stipendiat und Privatdozent an der Abteilung IX der ETH Zürich zum Assistenzprofessor für Physik.

Der ETH-Rat wählte an der ETH Lausanne:

- *Patrick Aebischer*, geb. 1954, designierter Präsident der ETHL, zum ordentlichen Professor für Gewebetechnologie und Gentransfer.
- *Sylvain Malfroy*, geb. 1955, Bürger von Bussy-Chardonney s/Morges, Lehr- und Forschungsbeauftragter im Departement für Architektur der ETHL, zum Assistenzprofessor für Theorie und Geschichte des Städtebaus.

Meyer. Er wählte als neue Mitglieder: Prof. *Klaus Müller*, geb. 1944, Leiter der Gruppe «Science und Technology Relations», E. Hoffmann-La Roche AG, und ausserordentlicher Professor an der Universität Basel für das Lehrgebiet «Topics in Chemistry- and Bio-Informatics and Biostructural Research», sowie Prof. *Piero Martinoli*, geb. 1941, ordentlicher Professor für Physik an der Universität Neuenburg.

Im Rahmen seiner Planung 2000-2003 legte der ETH-Rat die strategische Ausrichtung der Eawag fest und stimmte einer Verstärkung des Forschungsmanagements und der Fachkompetenz auf Direktions-ebene der Forschungsanstalt zu. Mit den Ingenieur-, Natur- sowie Sozial- und Geisteswissenschaften sind die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen künftig angemessen vertreten, nicht wissenschaftliche Tätigkeiten sind in einem Fachbereich «Logistik und Marketing», unter Leitung von *Ulrich Bundi*, zusammengefasst. Beauftragter für das Bauwesen der vier Eidg. Forschungsanstalten ist *Hans Wasmer*. Direktor der Eawag ist Prof. *Alexander J.B. Zehnder*.

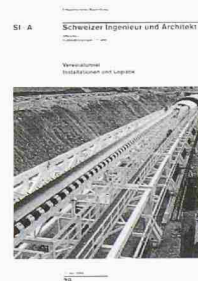
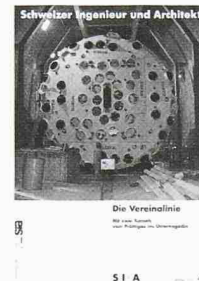
Der ETH-Rat wählte als neue Mitglieder der Direktion der Eawag: Prof. *Willi Gujer*, geb. 1946, Professor für Siedlungswasserwirtschaft an der ETH Zürich, Bereich Ingenieurwissenschaften, *Roland Schertenleib*, geb. 1945, Bereich Ingenieurwissenschaften, Prof. *René Schwarzenbach*, geb. 1945, Professor für Umweltchemie an der ETH Zürich, Bereich Naturwissenschaften, Prof. *James Ward*, geb. 1940, Bereich Naturwissenschaften.

Bauten

Vereinatunnel eröffnet

MG. Am letzten Freitag, dem 19. November 1999, wurde die Vereinalinie mit dem über 19 km langen Tunnel zwischen dem Prättigau und dem Unterengadin eröffnet. Bei kommenden Bahnfahrten bietet der Tunnel während der siebzehn Minuten dauernden Fahrt mitunter die bequeme Möglichkeit, in ihm etwas über sein Entstehen zu lesen. Die abgebildeten Ausgaben 44/94 und 29/96 können zum Sonderpreis von Fr. 6.- je Exemplar (inkl. Porto und MWSt) bei der Redaktion SI+A, Postfach, 8021 Zürich, oder per Fax 01 288 90 70 bzw. E-Mail SI_A@swissonline.ch bestellt werden.

Zur Eröffnung ist zudem das 160 Seiten umfassende Buch «Rhätische Bahn - Vereinalinie» von Hans Hofmann erschienen. Es enthält neben kürzeren Texten zu den verschiedenen Bauabschnitten viele, zum Teil farbige Abbildungen (Calanda Verlag, Chur, 1999, Preis: Fr. 25.-, ISBN 305-260-27-1).



Die beiden zum Bau der Vereinalinie erschienenen SI+A-Ausgaben 44/94 und 29/96